DIRE STRAITS – BROTHERS IN ARMS: DER ROCK-KLASSIKER WIRD 40!

AUDIO TEST
04 | 2025
WWW.LIKEHIFI.DE
DEUTSCHLAND: 5,99 € | EU: 7,10 € | SCHWEIZ: 11,90 CHF

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

Nur 5,99 €

HIGH END KLANG-REFERENZEN 2025

10 neue Lautsprecher im Test u. a. Canton, Triangle, Wilson Audio

4 191546 405995 04

\+ Dynaudio Loew...

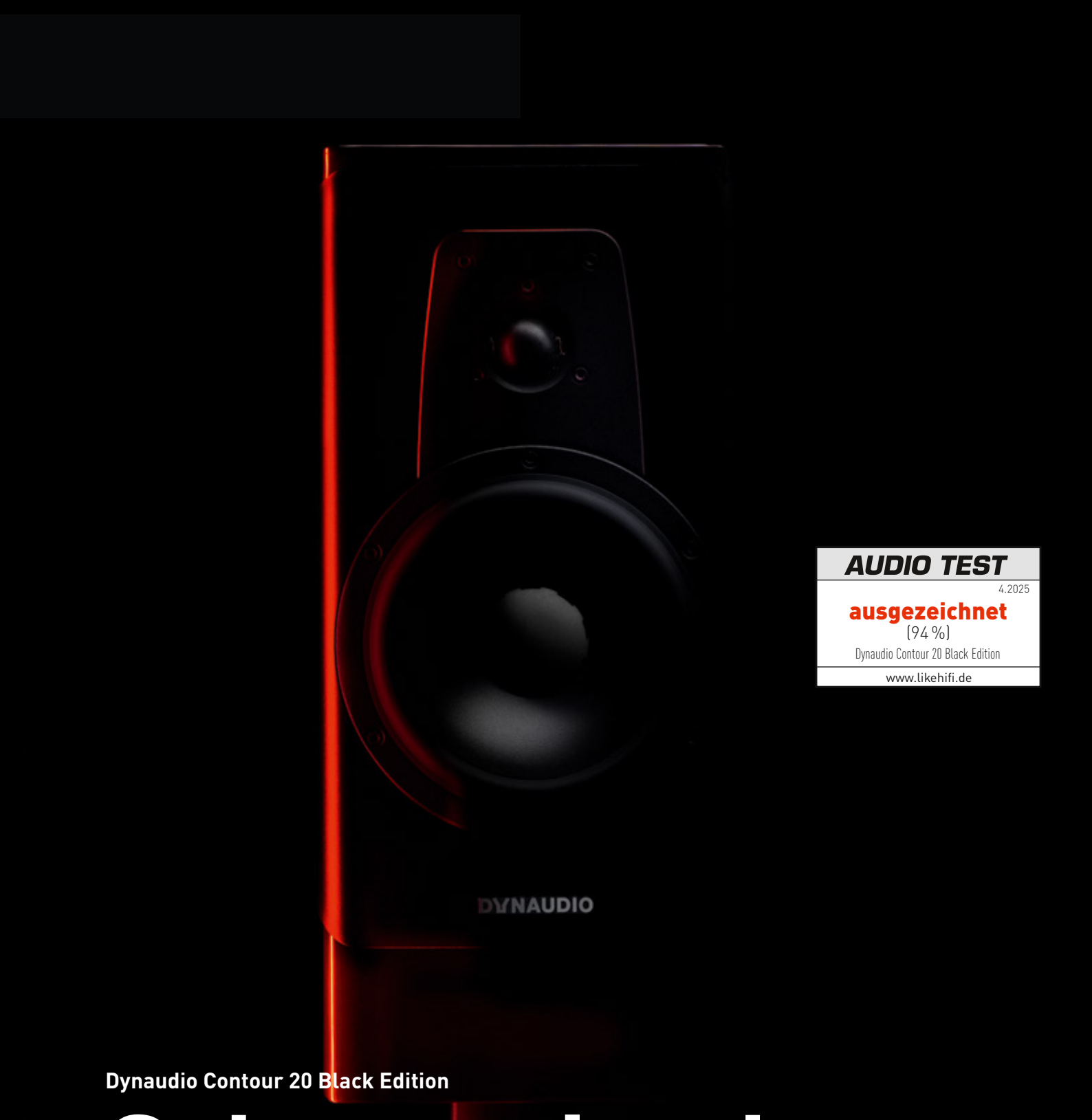
TEST PDF
DYNAUDIO CONTOUR 20 BLACK EDITION

KLANGKÜNSTLER
Marantz Horizon: Klang und Ästhetik auf einmalige Art vereint

GEBURTSTAGSKNALLER
Günstig, aktiv und limitiert: Nubert nuJubilee 50 Standlautsprecher im exklusiven Hörtest

ZWEI-KANAL-POWER
Der ideale Verstärker auch für anspruchsvollste Lautsprecher: Denon PMA-3000NE

NEULING NEURON
Weltpremiere: Neuron Acoustic Majestic als 5.0 System getestet



AUDIO TEST
4.2025
ausgezeichnet
(94 %)
Dynaudio Contour 20 Black Edition
www.likehifi.de

Dynaudio Contour 20 Black Edition

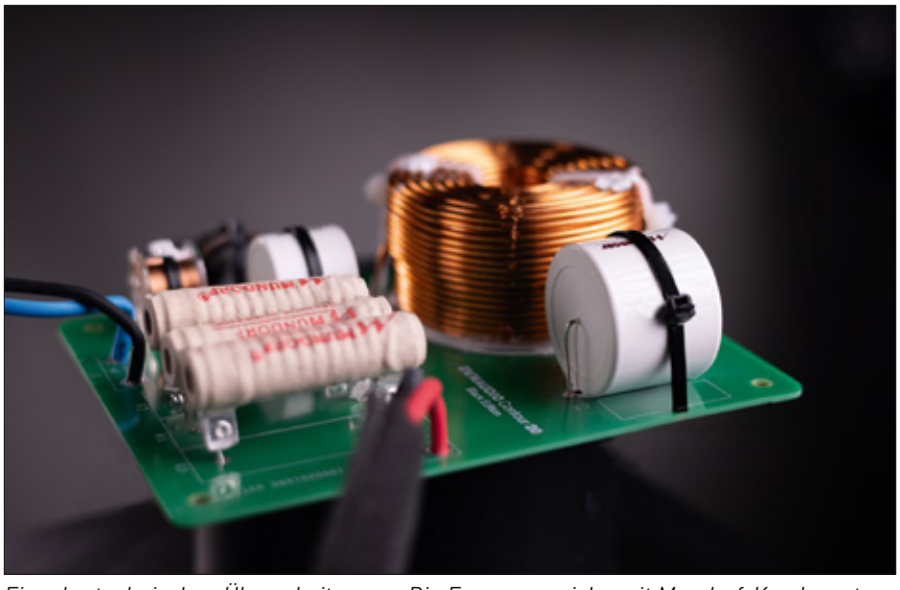
Schwarz ist das neue Schwarz

Die Überarbeitungen mögen minimal ausfallen, dennoch verspricht Dynaudio mit dem Contour 20 Black Edition einen deutlichen Zugewinn an Musikalität. Wir sind gespannt, was am Versprechen dran ist.

Artur Evers

Bilder: Dynaudio

Dynaudio und AUDIO TEST pflegen seit Jahren eine ganz besondere Beziehung. Viele Jahre lang gehörten zwei Standlautsprecher vom Typ Contour 30 zur festen Ausstattung unserer Referenzanlage. Und wir erinnern uns weiter, und zwar an die Ausgabe 08/2023. Damals durften wir den Kompaktlautsprecher Contour 20i in der eleganten Ausführung Nordic Silver in unserem Hörraum begrüßen. Der Lautsprecher fügte sich nahtlos in unser akustisches Zuhause ein, bewies dabei Eigenständigkeit, ohne die typischen Dynaudio-Gene zu verleugnen. Die Bindung zwischen uns und der dänischen Lautsprechermanufaktur ist dabei nicht nur professioneller, sondern auch emotionaler Natur. Schließlich ist es Dynaudio, das seit der allerersten Ausgabe der Mitteldeutschen HiFi-Tage alljährlich die Herzkammer unseres Redaktionsbetriebs – unseren Hörraum – zu ihrem Quartier macht. Der Klang, der hier Jahr für Jahr entsteht, trägt somit auch stets eine dänische Note. Daher ist es uns immer wieder eine besondere Freude, wenn Jan Kretschmer von Dynaudio ein neues Testmuster auf die Reise nach Leipzig schickt.



Eine der technischen Überarbeitungen: Die Frequenzweiche mit Mundorf-Kondensatoren und -Widerständen, riesiger Luftspule und hochwertigster Innenverkabelung

Schwarzer Glanz, technischer Tiefe

Mit dem Regallautsprecher Contour 20 Black Edition erreicht uns diesmal eine edle, überarbeitete Variante des bereits von uns mit dem Testsiegel „ausgezeichnet" prämierten Contour 20i Nordic Silver. Der kompakte Schallwandler schlägt mit einem Paarpreis von 7000 Euro zwar deutlich teurer zu Buche – ganze 2000 Euro mehr als das Vorgängermodell – bringt dafür jedoch eine Reihe hochwertiger Upgrades mit, die eine nähere Betrachtung mehr als rechtfertigen. Auf den ersten Blick lässt sich die Verwandtschaft zum Contour 20i kaum leugnen. Mit einer Höhe von 44 Zentimetern und einer Breite von nur 21,5 Zentimetern wirkt die Contour 20 Black Edition für einen Kompaktlautsprecher bemerkenswert schlank. Diese elegante Erscheinung wird durch die aerodynamisch geschwungenen Seitenwände sowie die weich gerundeten Gehäusekanten zusätzlich betont. Das Design verleiht dem Lautsprecher eine zeitlose, fast schon skulpturale Ästhetik. Und wie es der Name verspricht, zeigt sich die Black Edition konsequent in dunkler Noblesse. Unser Testmuster präsentiert sich in tiefschwarzer Hochglanzlackierung, die das Licht weich reflektiert und den Lautsprecher beinahe wie ein Designobjekt erscheinen lässt. Nur das markante Treiberpanel auf der Front hebt sich in mattem Finish davon ab – ein spannender Kontrast, der die Linienführung betont. Selbst kleinste Details wie Schrauben oder Bauteilverkleidungen wurden in dunklem Schwarz ausgeführt. Einzig die Markierungen der Kabelaufnahmen sowie die dezenten Schriftzüge bilden eine Ausnahme – sie bieten einen funktionalen Akzent in einem ansonsten durchgestylten Gesamtbild.

Treiber und Weiche

Dass sich die Dynaudio Contour 20 Black Edition äußerlich stark an ihrem Vorgänger orientiert, bedeutet keineswegs, dass die Dänen beim Innenleben nicht tiefgreifend Hand angelegt hätten. Im Gegenteil: Während im Contour 20i noch der bewährte Esotar 2i Hochtöner zum Einsatz kam, setzt man bei der Black Edition auf den neu entwickelten Esotar 3 Tweeter, der ursprünglich in der High-End-Serie Confidence Premiere feierte. Dieser neue Hochtöner bringt einige spannende Technologien mit sich: Die Membran ist aus besonders leichtem Gewebe gefertigt und mit der geheimnisvollen DSR-Beschichtung – kurz für Dynaudio Secret Recipe – versehen. Wie der Name bereits vermuten lässt, hüllen sich die Entwickler bei der genauen Zusammensetzung in Schweigen. Sicher ist nur: Das Ergebnis überzeugt – klanglich wie technisch. Ein weiteres Highlight ist der hinter der Membran montierte Hexis Dome, eine strukturierte Kuppel in einer eigens konzipierten Absorptionskammer. Ihre Aufgabe: interne Resonanzen minimieren, unerwünschte Verzerrungen unterdrücken und den Frequenzverlauf glätten. Das Resultat ist eine besonders präzise und luftige Hochtonwiedergabe mit exzellenter Räumlichkeit. Wer genau hinschaut – oder mit einer Taschenlampe nachhilft – kann den Hexis Dome durch die feine Membranstruktur des Hochtöners sogar erahnen. Auch die Frequenzweiche wurde grundlegend überarbeitet. Während beim Contour 20i die Übergangsfrequenz zum Hochtöner bei 2200 Hertz lag, erfolgt die Trennung in der Black Edition erst bei 3600 Hertz. Das bedeutet: Der Tief-Mitteltöner darf nun einen größeren Frequenzbereich abdecken, was zu einer besonders natürlichen Stimmwiedergabe beiträgt. Die Weiche arbeitet in zweiter Ordnung, also mit einer Flankensteilheit von –12 dB pro Oktave – eine klassische, aber bewährte Lösung, die auf saubere Phasenübergänge und eine stimmige Abstimmung abzielt. Für den finalen Feinschliff sorgt die Verwendung besonders hochwertiger Komponenten: Dynaudio setzt bei der Black Edition auf Bauteile des renommierten deutschen Herstellers Mundorf, der für seine exzellenten Kondensatoren, Spulen und Widerstände bekannt ist. Diese Detailverliebtheit zeigt, wie ernst es Dynaudio mit der klanglichen Integrität seiner Produkte ist – und warum der Name Contour seit Jahrzehnten als Synonym für Präzision, Musikalität und skandinavisches Klangdesign steht. Vervollständigt wird das technische En-

Das Gehäuse ist dickwandig, massiv und so geformt, dass es unerwünschte Vibrationen und stehende Wellen minimiert

semble des Contour 20 Black Edition vom 18 cm messenden Tief-Mitteltöner der Gattung MSP, wie wir sie auch in vergangenen Tests bereits besprochen haben. Allerdings wurde auch hier eine kleine, aber feine Neuerung vorgenommen. So steht dem Chassis nun ein verbesserter Neodym-Magnet als Antrieb zur Verfügung. Außerdem profitiert der Treiber nun von einer besseren Luftführung. Ebenso wie der überarbeitete Bassreflexport, der dank minimierter Strömungsgeräusche ein solideres Tiefenfundament verspricht.

In Aktion

Doch genug der Theorie – schließlich lebt ein Lautsprecher nicht auf dem Papier, sondern im Raum. Und genau da haben wir die Contour 20 Black Edition natürlich mit größter Sorgfalt auf die Probe gestellt. Als Spielpartner dient in diesem Fall ein Denon PMA-3000NE Vollverstärker, unterstützt vom Cambridge Audio CXN100 Streamer. Eine klangstarke Kombination mit viel Substanz und audiophiler Finesse, die der Black Edition genügend Spielraum lässt, um ihr volles Potenzial zu entfalten. Den vollständigen Testbericht zum Amp finden Sie übrigens ab Seite 64 in diesem Heft. Schon bei den ersten Takten von Norah Jones' „Don't Know Why" wird klar: Die Contour 20 Black Edition ist kein Lautsprecher, der sich in den Vordergrund drängt. Vielmehr öffnet sie einen fein gezeichneten akustischen Raum, der zum Eintauchen einlädt. Die Stimme steht stabil und greifbar zwischen den Lautsprechern, fein nuanciert, mit zarter Luftigkeit in den Obertönen. Kein Zischeln, kein Überstrahlen – nur pure Kontrolle und seidige Klarheit. Hier kommt die nach oben verschobene Übergangsfrequenz der Weiche voll zum Tragen. Ein Wechsel auf elektronische Klangwelten – z. B. „Roygbiv" von Boards of Canada – offenbart, wie mühelos die Contour 20 Black Edition auch tiefergelegte Frequenzgänge abbildet. Der Bass ist keineswegs aufgebläht, sondern trocken, präzise und unglaublich konturiert. Man spürt die Luftbewegung, ohne dass sie sich aufdrängt. Die räumliche Abbildung bleibt dabei stets stabil. Bei orchestralen Aufnahmen wie „Also sprach Zarathustra" von Richard Strauss brillieren die Lautsprecher mit einer beeindruckenden Dynamikstaffelung. Die feinen Streicher am Beginn wirken federleicht und schwebend, bevor die Kesselpauken kraftvoll einsetzen und ein klangliches Feuerwerk entfachen. Die Lautsprecher schaffen es, diesen Spannungsbogen mit atemberaubender Transparenz und Detailtreue zu zeichnen – ohne jemals anstrengend oder analytisch zu wirken. Besonders auffällig ist die tonale Balance, mit der die Contour 20 Black Edition agiert. Sie gibt sich weder betont warm noch kühl, sondern trifft exakt die goldene Mitte. Das macht sie extrem vielseitig – egal ob Jazz, Klassik, Pop oder Ambient. Jedes Genre profitiert von der Fähigkeit der Dynaudio, Musik nicht einfach abzuspielen, sondern sie fühlbar zu machen. Selbst bei geringer Lautstärke bleibt das Klangbild strukturiert und plastisch. Hier zeigt sich der große Vorteil eines hochwertigen Hochtöners in Verbindung mit einem aufwendig konstruierten Gehäuse: Die Contour 20 Black Edition lebt auch im Flüstermodus. Umgekehrt bleibt sie bei höheren Pegeln völlig souverän – keine Kompression, keine Härten, sondern die reine Kontrolle. Respekt! ■

FAZIT

Die Dynaudio Contour 20 Black Edition ist weit mehr als eine kosmetisch überarbeitete Version eines bereits starken Kompaktlautsprechers. Sie ist ein vollwertiger, audiophiler Schallwandler, der sich mit viel Raffinesse, Souveränität und Liebe zum Detail präsentiert. Ihr Klangbild ist ehrlich, ausgewogen und hochmusikalisch – ein Lautsprecher für Menschen, die Musik nicht nur hören, sondern erleben möchten.

BESONDERHEITEN

- Hexis Dome
- Esotar 3 mit DSR-Beschichtung

Vorteile	+ zeitloses Design + hervorragender Sound
Nachteile	– deutlich teurer als das Vorgängermodell

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	**Kompaktlautsprecher**
Preiskategorie	**Luxusklasse**
Hersteller	**Dynaudio**
Modell	**Contour 20 Black Edition**
Preis (UVP)	7000 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	21,5 × 44 × 40 cm
Gewicht	14,6 kg
Informationen	www.dynaudio.com
Technische Daten (lt. Hersteller)	
Bauform	2-Wege, Bassreflex
Impedanz	4 Ohm
Empfindlichkeit	86 dB (2,83 V/1 m)
Frequenzverlauf	50 Hz – 23 kHz
Belastbarkeit	18 W
Raumempfehlung	von 10 m² bis 25 m²
individuelle Klangeinst.	keine
Eingänge	Bananenstecker/ Klemme

BEWERTUNG

Basswiedergabe	19/20
Mittenwiedergabe	19,5/20
Höhenwiedergabe	19/20
Räumlichkeit	9,5/10
Wiedergabequalität	67/70
Ausstattung/ Verarbeitung	10/10
Benutzerfreundlichkeit	9/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	86 von 90 Punkten
Preis/ Leistung	gut 8/10
Ergebnis	**ausgezeichnet 94 %**

Bilder: Dynaudio